

# Die Gemeinderatssitzung

VON THOMAS KRETZSCHMAR

2000

**Utensilien:** Ein langer Tisch (Oder einfach halber Stuhlkreis mit kleinem Tisch) für den Rat  
Darauf etwas zu essen

**Personen:** Vorsitzender, Kassierer, Senior, Chorleiter, Jugendleiter



## ➤ Chöre und Musik

Vier Personen sitzen da, Essen steht auf dem Tisch,

Vorsitzender Alle guten Gaben, alles was wir haben, kommt, o Gott, von dir, Dank sei dir dafür. Amen.

Ich begrüße euch alle zu unserer heutigen Sitzung. Das Gebet war zugleich der Startschuss für das Essen - langt also zu. Wie ihr alle aus der Einladung erfahren habt, geht es heute nur um ein Thema, nämlich die Vorbereitung unseres Gemeindefestes.

Kassierer Also stimmt das wirklich, heute keine Finanzfragen?

Chorleiter Nein, es geht heute mal um unser Gesangstreffen, bei dem die Chöre auftreten werden, der gemischte Chor, der Kinderchor, der Männerchor und vielleicht auch mal alle Chöre gemeinsam.

Kassierer Aber auch für diese Veranstaltung muss doch schließlich ein Finanzplan erarbeitet werden.

Senior Kann schon sein, aber es geht doch hier gar nicht um ein Chortreffen, sondern ein Gemeindefest, wo wir alle zusammen etwas tun und gemeinsam Gott feiern wollen.

Vorsitzender Ja richtig, lieber Bruder Ältlich. Sie können mit ihrem Seniorenkreis kommen und wir werden auch sicherlich eine Aufgabe für Ihren Kreis haben, die Sie dann übernehmen können. Wie wäre es zum Beispiel mit der musikalischen Ausgestaltung? Sie haben doch früher selbst immer Harmonium gespielt, na wäre das etwas für Sie?

Chorleiter Das geht aber doch zu weit. Wir haben in unserer Gemeinde ein enormes Potential an musikalischen begabten Menschen und der Rentnerverein, soll die Orgel quälen - das muss doch wirklich nicht sein.

**➤Die Jugend und 1953**

**Jugendleiter kommt abgehetzt und schuld bewusst zur Türe rein.**

Jugendleiter Ich habe es einfach nicht eher geschafft. Tut mir echt leide. Ich weiß, dass es etwas spät geworden ist. Ich bin einfach nicht eher aus der Firma rausgekommen. Hoffentlich habt ihr schon die ganze Arbeit verteilt. Da brauch ich mit meiner Jugendgruppe wohl gar nicht erst anfangen, die sind sowieso immer so schwer zu etwas zu bewegen. Höchstens ein Theaterstück könnten wir aufführen, da haben wir bei uns im Jugendkreis ein paar Leute dabei die haben da echt was drauf.

Vorsitzender Nun mal langsam und der Reihe nach. Ob wir an diesem Nachmittag überhaupt Theater spielen können steht noch gar nicht fest. Wir müssen erst mal sehen, ob wir die ganzen Chöre im Programm unterbringen.

Kassierer Ja, und wir dürfen auch nicht vergessen, Kollekte einzusammeln.

Senior Ach, es wäre doch auch sehr schön, wenn die Jugend ein Lied singen könnte. Das haben wir früher auch immer so gemacht und es war so schön. Ich erinnere mich noch gern an die Zeiten zurück, damals '53 zu Himmelfahrt. Also das werde ich nie vergessen ...

Jugendleiter Nun haben sie aber gerade zwei wunde Punkte getroffen. Singen werden die bestimmt nicht und das ist auch gut so, denn der Gesang würde garantiert jeden verkraulen. Und dass Sie immer von 1953 erzählen, das gehört doch wohl auch nicht hierher. Machen Sie doch zum Gemeindefest einfach eine Es-war-einmal-Erzähl-Runde und ich bin mir sicher: Sie langweilen nicht die verkehrten Leute.

Vorsitzender Ja, das ist doch mal eine gute Idee.

Kassierer Aber nur wenn das nicht zu teuer wird. Wenn da viele Gäste von außerhalb kommen, die noch Fahrtkosten berechnen, dann können wir uns solche Veranstaltungen nicht leisten.

Chorleiter Hauptsache, es bleibt noch genügend Zeit, um ein ordentliches Chorprogramm darzubieten, das ist doch schließlich das Wichtigste bei so einem Fest.

Kassierer Ja, dabei könnte auch noch mal extra Kollekte gesammelt werden.

**➤Alles mal anders**

Jugendleiter Ist eigentlich auch an eine Andacht gedacht. Wir könnten den Gottesdienst nämlich mit einem Theaterstück ausgestalten, ich habe da schon eine gute Idee. Wenn wir die Geschichte von der Sprachenverwirrung beim Turmbau zu Babel pantomimisch darstellen, das wäre mal eine echte Herausforderung.

Vorsitzender Wir wissen doch noch gar nicht, ob das zu dem Thema des Tages passt. Und außerdem, Ihre Jugendgruppe hat doch immer die Stühle und Tische gestellt, wer soll denn das machen, wenn Sie auf einmal mit Theaterspielen beschäftigt sind.

Jugendleiter Aber es kann doch auch mal anders laufen.

- Chorleiter Genau, so ein richtiges Chortreffen hatten wir nämlich noch nie zu unserem Gemeindefest.
- Vorsitzender Heißt das auch, ich soll mich in diesem Jahr nicht gemeinsam mit meiner Frau um die Verpflegung kümmern? Na gut, wenn sie denken, ich bin zu allem bereit.
- Meine Frau wird da aber etwas enttäuscht sein, ich glaube sie hat schon Mitstreiter geworben, die mit ihr gemeinsam das Kalte Büfett gestalten.
- Senior Ja, man muss auch manchmal einen alten Zopf abschneiden. Lasst euch das mal von so einem alten Hasen wie mir gesagt sein. Ich sage euch, damals 53, da haben wir auch manches anders gemacht und das war schon eine kleine Revolution. Ich kann euch sagen...
- Vorsitzender Nein, Sie sagen jetzt mal gar nichts. Denn es geht nicht, dass wir uns über Details streiten. Wir müssen nun langsam mal anfangen konkret zu werden. Also welche Dinge sind unbedingt nötig für unser Gemeindefest?
- Kassierer Der Finanzierungsplan.
- Vors Ja, der natürlich auch, aber fangen wir doch mal mit dem Wichtigsten an, dem Essen.
- Chorleiter Ob das das Wichtigste ist, darüber ließe sich noch streiten. Ich bin nämlich der Meinung die Musik ist das Wichtigste. Ein Gemeindefest ohne Musik, das ist doch wie ...
- Jugendleiter Wie eine Nase ohne Popel.
- Chorleiter Das geht aber jetzt zu weit. Erst nicht die Tische und Stühle stellen wollen und dann noch frech werden. Vielleicht sollen die Künstler diese schwere Arbeit noch selber machen?
- Vorsitzender Warum denn nicht? Da hätten wir doch schon die erste Aufgabe verteilt: Danke, lieber Bruder Bach, das Sie gemeinsam mit den Chören diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen wollen. Mit der großen Anzahl Leute müsste das doch zu schaffen sein. Oder?
- Senior Toll, wie sie das hingekriegt haben. Wir sollten aber den Damals-wars-Treff nicht vergessen.
- Vorsitzender Genau. Das wäre doch eine Herausforderung für unsere jüngeren Geschwister. Der Turmbau zu Babel ist doch auch schon ziemlich lange her. Warum dann nicht mal das Thema 1953?
- Kassierer Und wer kümmert sich um die Finanzen?
- Vorsitzender Dazu später. Ich überlege gerade, was Ihre Aufgabe bei der Veranstaltung sein könnte, Bruder Knausrig. Vielleicht sollten Sie sich mal um das Essen kümmern. Da können wir auch sicher sein, dass niemand den teuren Lachs besorgt, sondern wir all die Sachen gleich im nächsten Supermarkt kaufen können.
- Jugendleiter Nun haben Sie ja doch eine ganze Menge Aufgaben verteilt. Was tun sie denn eigentlich, lieber Bruder Forn?
- Senior Übernehmen Sie doch mal die musikalische Leitung des Ganzen, das würde bestimmt den Tag ungeheuer bereichern. Irgendeinen Ton werden sie schon noch hinkriegen.

- Vorsitzender Na, da bleibt mir ja nichts weiter übrig, Sie haben alle bereitwillig Aufgaben übernommen, da muss ich doch mit gutem Beispiel vorangehen.
- Chorleiter Bleibt nur noch Bruder Ältlich vom Seniorenkreis. Gucken wir doch mal auf die Liste was noch übrig ist. Finanzen. Sie sind doch bereit das Finanzielle zu übernehmen?
- Kassierer Den Finanzierungsplan, das Kollekte einsammeln und alles was an wichtigen Aufgaben noch dazugehört.
- Senior Ja, wenn es sein muss. Aber ich kann das doch in DM machen, oder haben wir im Sommer schon dieses komischen Euro?
- Kassierer Kennen Sie sich denn überhaupt nicht aus, die praktische Einführung des Euro ist doch erst danach.
- Senior Kann schon sein. Ich interessiere mich eben nicht so für dieses Gebiet. Aber ich kann es ja mal versuchen.
- Vorsitzender So, da sind wir ja schon ein schönes Stück vorangekommen. Was haben wir noch offen?
- Jugendleiter Den Gottesdienst.
- Chorleiter Den wollten sie doch mit ihrer Jugendgruppe übernehmen?
- Jugendleiter Aber wir haben doch schon den Früher-war-alles-viel-besser-Nachmittag. Aber wie wäre es denn mit ihren Chören? Da sind doch genug Menschen da. Es würde vielleicht auch nichts schaden, wenn wir im Gottesdienst etwas Singen können, da schon kein Theater gespielt wird.
- Vorsitzender Ach, was soll der Streit. Ich denke, wir sollten in diesem Jahr mal auf den Gottesdienst verzichten, wir sind doch alle so mit anderen Aufgaben ausgefüllt.
- Senior Oder wir fragen die Friedhofsarbeiter, ob sie auch mal zu so einer Aufgabe bereit wären.
- Vorsitzender Das geht wohl jetzt etwas zu weit. Ich denke, wir haben heute eine ganze Menge geschafft. Ich bedanke mich für Ihre Mitarbeit und für Ihre große Bereitschaft alle anfallenden Arbeiten ohne Ansehen der Person zu übernehmen. Wir wollen diese Sitzung noch mit Gebet abschließen.

## ➤ Musikalischer Abschluss

### Alle stehen auf und singen:

- Alle Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.
- Vorsitzender Es sind verschiedene Gaben, aber es ist ein Geist.
- Chorleiter Dienet einander, ein jeglicher mit der Gabe die er empfangen hat.
- Jugendleiter Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, vom Vater des Lichts.
- Kassierer Bemüht euch um die Gaben des Geistes.
- Senior So sind wir ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des anderen Glied und wir haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist.

### Alle singen:

- Alle Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm dankt, drum dankt ihm dankt und hofft auf ihn.